



Einbauhandbuch WiPro III Ford Transit + Transit Custom 7.Generation

(2014 -)

Stand 03/16

Haftungsausschluss:

Dieses Einbauhandbuch richtet sich an professionelle Servicebetriebe. Ein entsprechendes Hintergrundwissen zu Arbeiten an Fahrzeugelektrik und -elektronik wird daher vorausgesetzt.

Durch unsachgemäße Eingriffe in die Fahrzeugelektronik und deren Bauteile kann diese unter Umständen nicht mehr bestimmungsgemäß funktionieren. Dies kann den Einbauenden (Arbeiten z.B. am Airbag-System) und die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges erheblich gefährden und nicht nur zu Sach-, sondern auch zu Personenschäden führen.

Lassen Sie daher Arbeiten an der Fahrzeugelektronik von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen.

Die Thitronik GmbH haftet nicht für Sach- und/oder Personenschäden, die auf unsachgemäße, falsche oder nur teilweise erfolgte Installationsarbeiten zurückzuführen sind. Der einbauende Servicebetrieb ist verpflichtet sicherzustellen, dass seine Anschlussarbeiten weder an sich fehlerhaft sind, noch zu Fehlern oder Gefahren am Fahrzeug führen können.

Es gelten weiterhin die Hinweise im WiPro Installationshandbuch. Ungenutzte Ein- und Ausgänge sind zu isolieren.

Sollten die vorliegenden Fahrzeuggegebenheiten von den hier abgebildeten abweichen, kontaktieren Sie bitte den Hersteller, bzw. unseren technischen Support.



Exemplarisch Ford Transit Custom

Wichtiger Hinweis:

Die originale Funkfernbedienung des Ford Transits wird nicht ausgewertet.

Die Signalform unterscheidet sich nicht von der der Türschlösser und diese Sicherheitslücke ist nicht hinnehmbar.

Für die Aktivierung/Deaktivierung muss ein Thitronik Funk-Handsender 868 benutzt werden!

Wir empfehlen die Kontrolle der Fahrzeuggegebenheiten:

Funktioniert die Hupe? Hat das Fahrzeug elektronische (z.B. Warnlampen, Fehlerspeicher) oder elektrische (z.B. Beleuchtung) Fehler? Dies sollte vorher festgehalten werden.

Hilfsmittel / Werkzeuge:

- Ford Set (WiPro ab SN0823-011) , eventuell weiteres Funk-Zubehör oder Sirenen
- Kombizange/Wasserpumpenzangen
- Kreuzschlitzschraubendreher PH2, Torx 25
- Akkuschauber mit 8mm Bohrer für Status-LED

CAN-Bus Schnittstelle auf Fahrzeugtyp Ford Transit 7. Generation einstellen:

(voreingestellt ist der Ford Transit 6. Generation: 1+2 on)

I)Entfernen Sie, falls vorhanden, die Spannungsversorgung und öffnen Sie das Gehäuse

II)Stellen Sie an dem DIP-Schalter/Mehrfach-Schiebeschalter auf der Platine Schalter 1-4 auf Position „on“

III)Schließen Sie das Gehäuse wieder und fahren mit der Installation fort

Schritt 1: Entfernen der Armaturenbrettverkleidung

Entfernen Sie die Verkleidung - ist geclipst, also nach vorne wegziehen, Flaschenhalter ebenfalls entfernen. Dann Gerüst abschrauben und Richtung Sitz wegbewegen. Letzte Schrauben rechts oben (roter Kreis) lassen sich nur sehr schwer entfernen, sollten also eventuell belassen werden. Unter runder Ablage links befindet sich noch eine Schraube!



Schritt 2: Bodycomputer freigelegt, Masseverbindung herstellen

Freigelegter Bodycomputer, 3 Schrauben/Muttern (10er Stecknuss) entfernen, Bordcomputer nach vorne heraus klappen.



Stecker C4 (blau)

Geeigneter Massepunkt (Klemme 31)
Schwarze Leitung von WiPro hier auflegen (Ringöse).

Schritt 3: Anschluss an C4

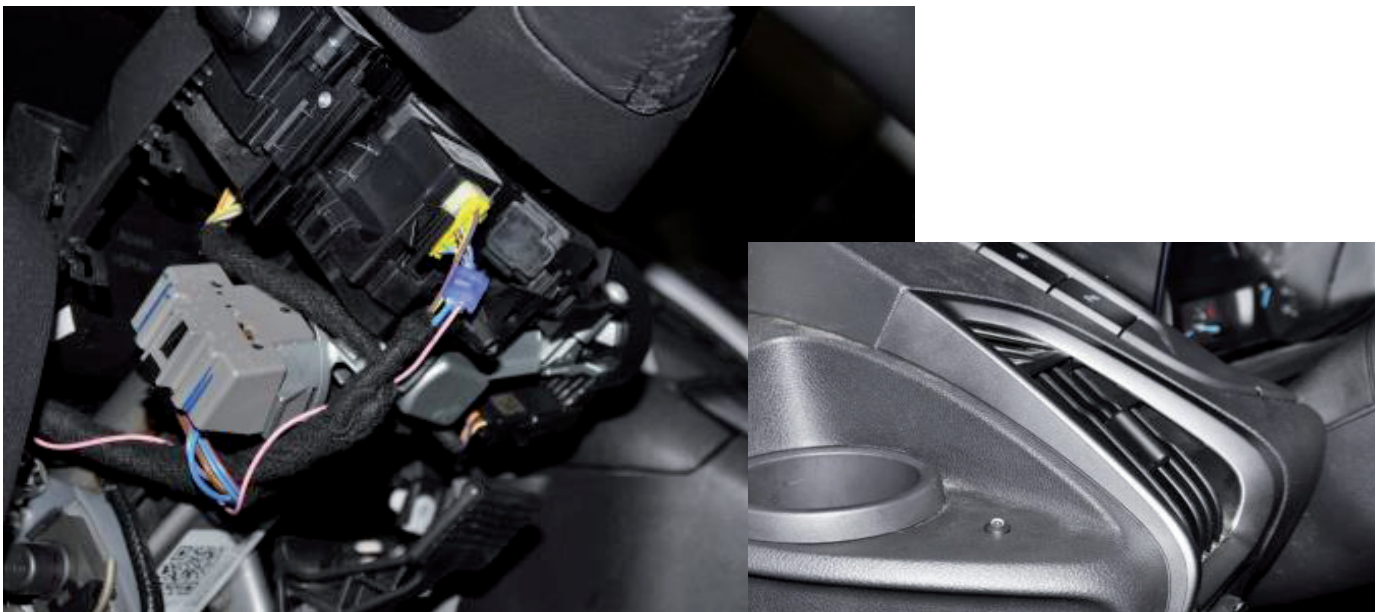
Pin-Belegung Ford	Kabelfarbe Ford		Kabelfarbe WiPro	Funktion
Pin 13	braun/gelb	→	rot/rosa	Warnblinker
Pin 53	grau/orange	→	weiss/orange	CAN
Pin 54	violett/orange	→	violett/orange	CAN
Pin 64	violett/rot	→	rot	+12V (Radio)
Pin 76	gelb/braun	→	gelb	Zündung

Schritt 4: Elektrischer Anschluss Hupe

Lenksäulenverkleidung abbauen,

Stecker in Schleifringverbinder identifizieren, **aber nicht abziehen!**

Pin4, blau/weiß mit rosa Leitung von WiPro verbinden.

**Schritt 5: Status-LED verbauen**

Eventuell wird vom Kunden eine andere Position gewünscht - bitte vorher abklären.

8mm Loch bohren, LED einstecken und das rot/schwarze Kabel der LED mit weißem Steckverbinder mit dem Gegenstück des WiPro Kabelsatzes wieder verbinden.

Schritt 6: Funk-Zubehör anlernen

Sämtliches Funk-Zubehör (auch die Komponenten aus dem Lieferumfang der Zentrale) muss einmalig an WiPro III angelernt werden. Das Zubehör muss den Zusatz „868“ tragen - dies ist die Frequenz in MHz.

I) Taster rechts neben Anschlussstecker drücken und gedrückt halten, bis die Anlage piept. Die Status LED leuchtet dauerhaft.

II) Lösen Sie nun jeden zu speichernden Funk-Magnetkontakt 868, Funk-Handsender 868, Funk-Kabelschleife 868 bzw. den Funk-Gaswarner 868 mehrfach (2-3mal) aus:

Hierfür Magnete von Sendeeinheit mehr als 22-30mm entfernen, Handsendertasten drücken, Gaswarner einschalten und Kabelschleife aus Halterung entfernen.

Das erfolgreiche Speichern wird durch einen Piepton quittiert und die LED erlischt kurzzeitig.

III) Anlage kurz spannungsfrei machen oder Taster an der WiPro kurz drücken zum Beenden des Anlernmodus.

Schritt 7: Funktionstest

I) Fahrzeugtüren schliessen, dann Taste „verriegeln“ auf der originalen Fahrzeug-Fernbedienung drücken, dann das System über Tastendruck auf angelerntem Thitronik Funk-Handsender 868 schärfen.

Die Zentrale quittiert das Aktivieren durch einen Piepton und Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger.
Die Status LED blinkt.

II) Alarm auslösen durch mechanisches Öffnen der Fahrertür - von Innen mit dem Türgriff oder von Aus-
sen mit dem mechanischen Schlüssel aufschliessen und Tür öffnen.

III) Der akustische Alarm ertönt für ca. 30 Sekunden. Der optische Alarm dauert ca. 180 Sekunden.

IV) Tastendruck auf Thitronik Funk-Handsender entschärft das System bzw. unterbricht den Alarm.

V) Der Alarmspeicher von WiPro III gibt nach dem Unterbrechen des Alarms eine Blinkfolge über die Status-LED aus (siehe Kapitel 2 der Bedienungsanleitung).

Schritt 8: Montage des Funk-Zubehörs

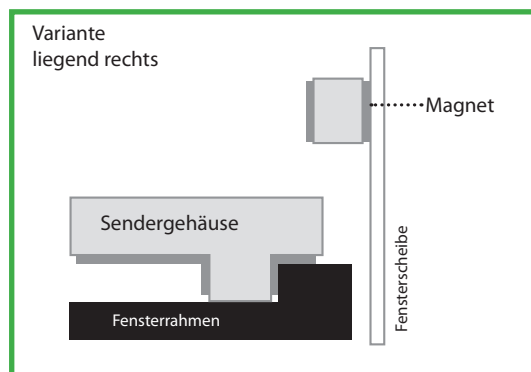
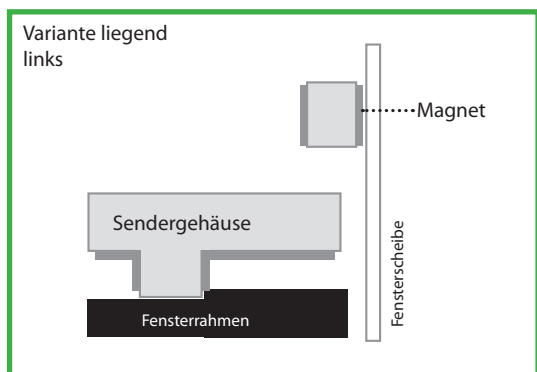
Funk-Magnetkontakte unter Berücksichtigung der angehängten Montagehinweise anbringen.

Funk-Gaswarner und Funk-Kabelschleife nach deren Anleitungen anbringen.

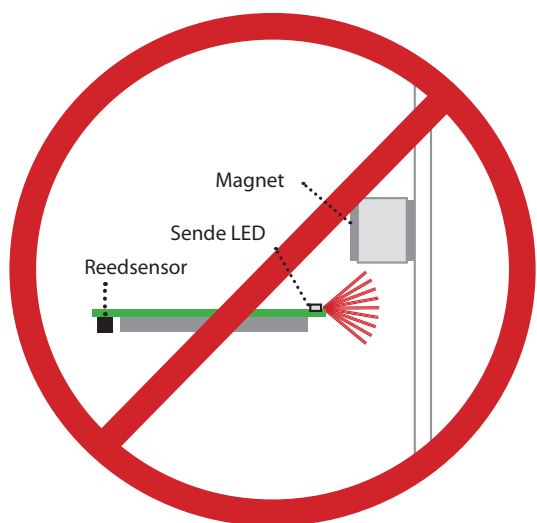
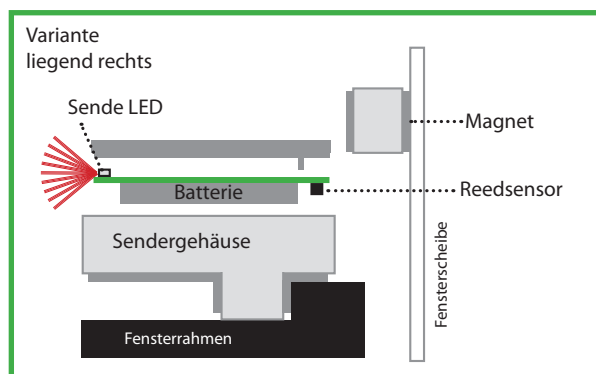
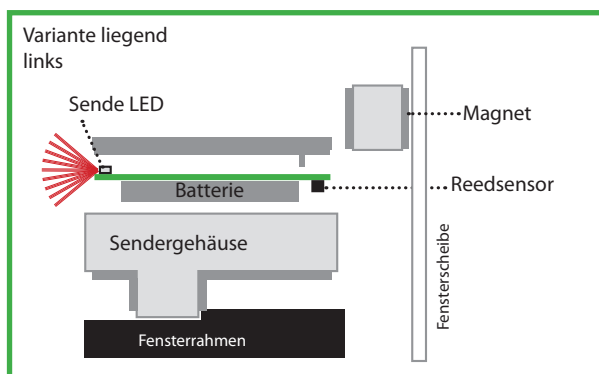
Montage der Funk-Magnetkontakte 868 an Fenstern, Türen, Klappen, etc...

Art. Nr.: 100757, 100758

1. Die Ausrichtung des Sendergehäuses auf dem Fensterrahmen ist abhängig von den Platzverhältnissen (Rahmenprofil, Abstand zu Rollo bzw. Fenster).



2. Die Platine wird in das Sendergehäuse eingelegt (Sende-LED vom Magneten wegweisend nach oben gerichtet) und der Senderdeckel eingerastet.

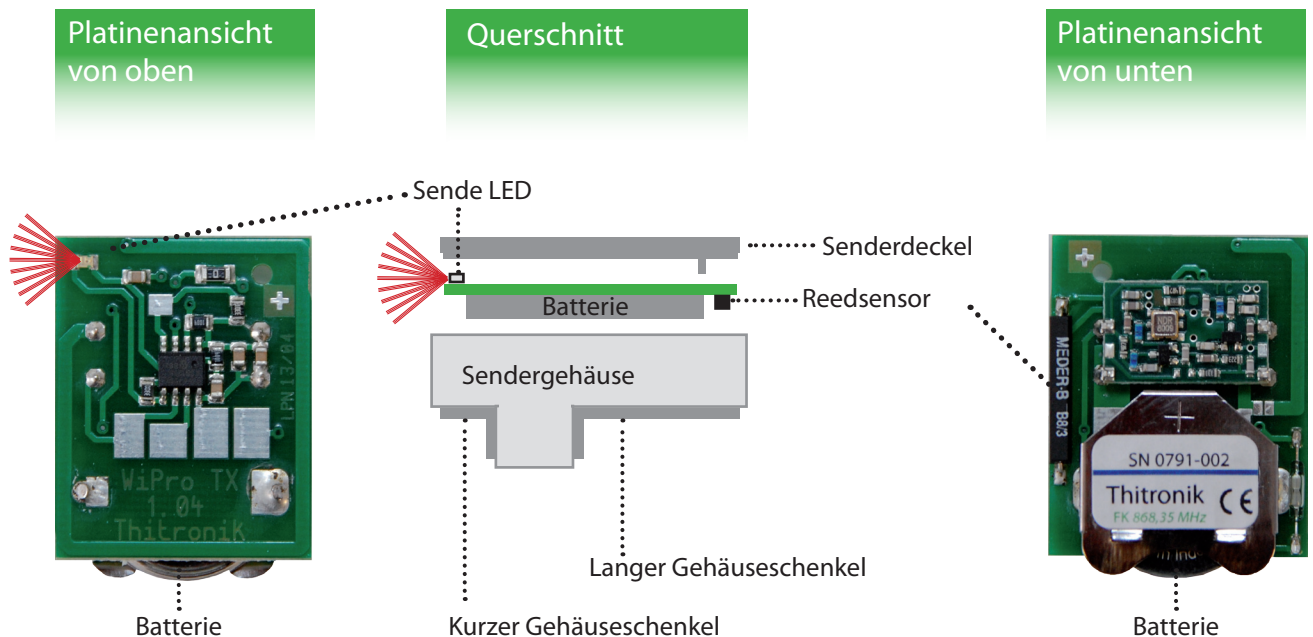


Die Platine darf nicht mit der Sende LED zum Magneten ausgerichtet sein!

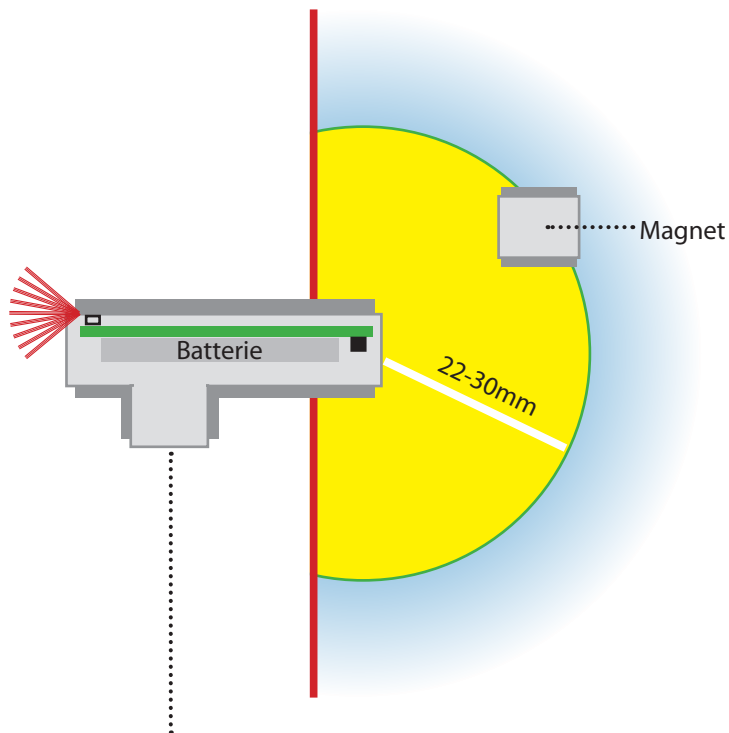
In diesem Fall ist zwar der Anlernvorgang möglich, eine Alarmierung erfolgt jedoch nicht.

Montage der Funk-Magnetkontakte 868 an Fenstern, Türen, Klappen, etc...

Ausrichtung der Platine im Sendergehäuse (Auslieferungszustand) und Lage der Bauteile.



Positionierung des Magneten



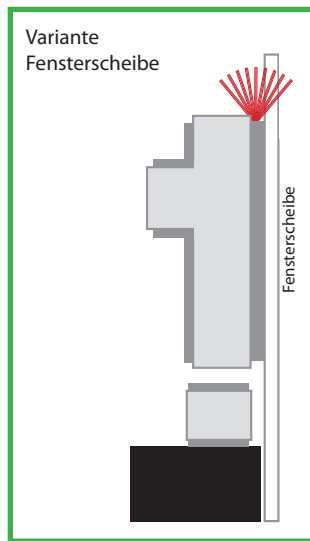
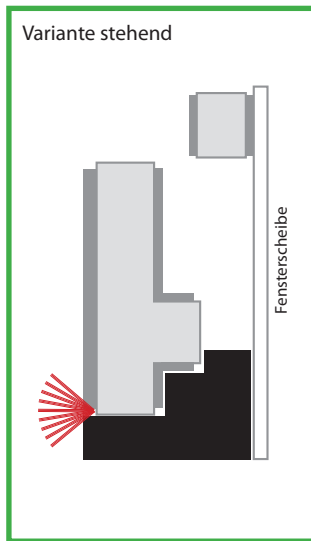
Die Ausrichtung des Sendergehäuses (langer Schenkel/ kurzer Schenkel) ist für diese Darstellung unerheblich.

Solange sich der Magnet im gelb dargestellten Bereich befindet, hält sein Magnetfeld den Reedsensor geschlossen. Wenn sich der Magnet von dort in den blauen Bereich bewegt, wird der Reedsensor geöffnet und ein Sendevorgang ausgelöst (Sende-LED blinkt). Bei scharfer Alarmanlage führt dies zum Alarm.

Der Magnet sollte nicht jenseits der roten Linie montiert werden und sich im späteren Gebrauch nur zwischen dem gelben und dem blauen Bereich hin und her bewegen.

Montage der Funk-Magnetkontakte 868 an Fenstern, Türen, Klappen, etc...

Alternative Montagevarianten



Sollte z.B. aus Platzgründen eine auf dem Fensterrahmen stehende Montage oder eine Montage an der Scheibe erforderlich sein, muss auch hier die Sende LED vom Magneten wegweisend ausgerichtet sein.

Physikalisch sicherer (Fremdmagnete) ist die Montage des Magneten am Fenster.

Tür- bzw. Klappenmontage

Idealerweise wird das Sendergehäuse auf dem Rahmen ausgerichtet und befestigt, sowie der Magnet am Türblatt bzw. an der Klappe befestigt. Die Vorgaben laut Abschnitt „Positionierung des Magneten“ sind zu beachten.



Die Platine darf nicht mit der Sende LED zum Magneten ausgerichtet sein! In diesem Fall ist zwar der Anlernvorgang möglich, eine Alarmierung erfolgt jedoch nicht.



Zur Überbrückung grösserer Abstände an Klappen, bzw. zur optimalen Ausrichtung der Sendeantenne, wird die Verwendung von Montageadaptern (Art. Nr.: THZ-1-00004, THZ-1-00006) empfohlen.

Befestigungsmöglichkeiten

Die Befestigung der Funk-Magnetkontakte erfolgt idealerweise mit Hilfe der mitgelieferten Klebepads.

Die Klebefläche muß sauber, trocken und fettfrei sein. Bitte mit entsprechendem Reinigungsmittel vorbehandeln, da die Funk-Magnetkontakte sonst auch nach Wochen oder Monaten im Betrieb abfallen und so unerwartet Alarm auslösen können.

Nicht bei Oberflächentemperaturen unter 15°C verarbeiten.

Die Klebepads erreichen ihre Endfestigkeit erst nach ca. 24 Stunden.

Sollte eine Montage mit den Klebepads nicht möglich sein, (z.B. an einer Tür oder Klappe), ist auch eine Schraubbefestigung möglich. Entsprechende Markierungen finden Sie auf der Innenseite des Sendergehäuses.